Pressemeldung Freie Wähler Kreisverband Main-Kinzig 20.11.2015

Freie Wähler Main-Kinzig verabschieden Kandidatenliste für die Kommunalwahl 2016

Heinz Breitenbach aus Linsengericht Spitzenkandidat

Die Freien Wähler Main-Kinzig ziehen mit Heinz Breitenbach an der Spitze in den Kommunalwahlkampf 2016. Bei der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes im Pavillon des Kaninchenzuchtvereins (Hasenheim) in Linsengericht-Geislitz am Freitagabend bestätigten die Mitglieder Breitenbach als Spitzenkandidat der Wählervereinigung. Auf Platz zwei nominierten sie ihren Fraktionsvorsitzenden Jürgen Heim aus Langenselbold. Gefolgt vom Demografiebeauftragten des Main-Kinzig-Kreises Carsten Kauck aus Birstein-Untersotzbach auf Platz drei.

Mit einer Liste von 61 Kandidaten/-innen stellte der Vorstand seinen Mitgliedern die bisher personenstärkste Liste der Freien Wähler Main-Kinzig seit ihrer Gründung vor 23 Jahren vor. Es sei gelungen, so Breitenbach, aus nahezu allen Kommunen des Kreises Kandidaten und Kandidatinnen für die Kreisliste zu gewinnen. Durch die Mitwirkung der neugegründeten Bürgerbewegung Bergwinkel in Schlüchtern ist es uns gelungen, einen weiteren „weißen Fleck“ zu besetzen, so Carsten Kauck. Auch die Kandidaten aus Biebergemünd, Hubertus Günther und Flörsbachtal, Claudia Cvetko, zeigen den Aufwärtstrend in unserer Zielrichtung flächendeckend den Main-Kinzig-Kreis abzudecken, ergänzt der Vorsitzende Heinz Breitenbach aus Linsengericht. „Die bisher bereits gute Zusammenarbeit mit den FW Ortsverbänden in Bad Soden-Salmünster, Brachttal, Bruchköbel, Freigericht, Gelnhausen, Hanau, Joßgrund, Langenselbold und Linsengericht konnte bei der diesjährigen Nominierung noch erheblich verbessert werden“, freute sich Breitenbach.

Besonders stolz sind die FW Main-Kinzig, dass eine große Zahl der Kandidaten in ihrer Heimatkommune in führenden politischen Ehrenämtern tätig sind und somit über eine langjährige kommunalpolitische Erfahrung und fachliche Kompetenz verfügten. Zu nennen sind hier die Ersten Beigeordneten Heinz Seipel aus Steinau und Günter Thyriot aus Freigericht. Auch die Präventionsbeauftragte der Stadt Hanau, Frau Dorothee Stübing, wird uns tatkräftig unterstützen.

Mit einem ganz besonderen Schachzug wartete Breitenbach jedoch auf Platz 61 der Liste auf. Auf diesem Platz kandidiert der unabhängige Steinauer Bürgermeister Malte Jörg Uffeln für die Freien Wähler im Kreis. Mit der Bewerbung von Malte Jörg Uffeln steht erstmals ein amtierender Bürgermeister auf unserer Liste, so Breitenbach. Dies zeigt wie wichtig es für Kommunalpolitiker ist im Interesse ihrer Kommunen Einfluss auf die Kreispolitik zu nehmen.

Nachdem die Mitglieder einstimmig für den Listenvorschlag votiert hatten, stellte Heinz Breitenbach den weiteren Fahrplan für den nun beginnenden Kommunalwahlkampf 2016 vor. „Neben der Herausgabe einer Wahlbroschüre im Januar 2016 werden wir mit einem Anzeigenblock in regionalen Anzeigenblättern und in der Tagespresse werben. Auch werden wir auf eine entsprechende Plakatierung nicht verzichten können. Verstärken werden wir unseren Auftritt im Internet bzw. im Bereich der modernen Kommunikationsmittel.
Unser Wahlprogramm werden wir in den nächsten Tagen auf der Homepage der FW Main-Kinzig präsentieren“, so Breitenbach abschließend.

Mitgliederversammlung am 20.11.2015

Unsere 61 Listenkandidaten für die Kreistagswahl 2016:

Platz 01.	Heinz Breitenbach	(Linsengericht)
Platz 02.	Jürgen Heim	(Langenselbold)
Platz 03.	Carsten Kauck	(Birstein)
Platz 04.	Herbert Bien	(Jossgrund)
Platz 05.	Alexander Happ	(Steinau a.d. Straße)
Platz 06.	Dieter Simon	(Hanau)
Platz 07.	Alena Lochner	(Jossgrund)
Platz 08.	Christian Clauß	(Bruchköbel)
Platz 09.	Hans-Georg Schiesser	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 10.	Jörg Schuschkow	(Maintal)
Platz 11.	Gerhard Pfahler	(Freigericht)
Platz 12.	Hans-Konrad Neuroth	(Schlüchtern)
Platz 13.	Ottmar Schüll	(Gelnhausen)
Platz 14.	Torsten Gast	(Brachttal)
Platz 15.	Walter Bretthauer	(Nidderau)
Platz 16.	Hubertus Günther	(Biebergemünd)
Platz 17.	Sandra Polatzek	(Hanau)
Platz 18.	Wilfried Straub	(Linsengericht)
Platz 19.	Winfried Kirchner	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 20.	Alexander Rabold	(Bruchköbel)
Platz 21.	Claudia Cvecko	(Flörsbachtal)
Platz 22.	Christiane Kapp	(Langenselbold)
Platz 23.	Lothar Röder	(Jossgrund)
Platz 24.	Sylke Schröder	(Schlüchtern)
Platz 25.	Thomas Lindofsky	(Freigericht)
Platz 26.	Bernd Henkel	(Brachttal)

Platz 27.	Renate Baumann	(Gelnhausen)
Platz 28.	Michael Roth	(Bruchköbel)
Platz 29.	Heinz Seipel	(Steinau a.d. Straße)
Platz 30.	Prof. Dr. Matthias Rohde	(Sinntal)
Platz 31.	Nadine Lauer	(Birstein)
Platz 32.	Anne-Dorothea Stübing	(Hanau)
Platz 33.	Jutta Harnischfeger	(Jossgrund)
Platz 34.	Norman Jahn	(Schlüchtern)
Platz 35.	Manfred Rennhack	(Freigericht)
Platz 36.	Harald Hormel	(Bruchköbel)
Platz 37.	Norbert Viehmann	(Linsengericht)
Platz 38.	Oliver Rehbein	(Hanau)
Platz 39.	Alexander Potsis	(Brachttal)
Platz 40.	Josef Noll	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 41.	Bodo Delhey	(Gelnhausen)
Platz 42.	Ewald Mattheis	(Steinau a.d. Straße)
Platz 43.	Erland Schneck-Holze	(Hanau)
Platz 44.	Ortwin Hackenberg	(Freigericht)
Platz 45.	Günter Kauck	(Birstein)
Platz 46.	Mert Damar	(Hanau)
Platz 47.	Mike Mutterlose	(Langenselbold)
Platz 48.	Steffi Reichmann	(Jossgrund)
Platz 49.	Markus Gleiß	(Brachttal)
Platz 50.	Klaus Balzer	(Linsengericht)
Platz 51.	Günter Deschamps	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 52.	Jochen Pfahler	(Freigericht)
Platz 53.	Patrick Baier	(Bruchköbel)
Platz 54.	Tim Schätzke	(Steinau a.d. Straße)
Platz 55.	Prof. Dr. Stefan Noll	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 56.	Günther Thyriot	(Freigericht)
Platz 57.	Stefanie Held	(Bruchköbel)
Platz 58.	Erhard Weber	(Bad Soden-Salmünster)
Platz 59.	Vera Heim	(Langenselbold)
Platz 60.	Maria Magdalena Straub	(Linsengericht)
Platz 61.	Malte-Jörg Uffeln	(Steinau a.d. Straße)